

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Fürstenau am 11.02.2014

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Pascal Hampel, Beigeordneter

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Helmut Freye, Beigeordneter

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

--

Verhandelt:

Fürstenau, den 11.02.2014, im Lehrertrainingszentrum (LTZ), im Obergeschoss Raum 220, der Integrierten Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstr. 21, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Hampel, begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, die Pressevertreter, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S.)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses anwesend sind.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift St/FRPA/01/2013 vom 19.02.2013 ist damit genehmigt.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 7) Haushaltssicherungskonzept 2014 - Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung
Vorlage: FB 3/002/2014

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend verweist auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und erläutert das vorliegende Haushaltssicherungskonzept. Zur Konsolidierungsliste wird von ihr mitgeteilt, dass die unter der lfd. Nr. 19 (AG Historische Fachwerkstädte in Hessen und Niedersachsen) für die Jahre 2014 und 2015 vorgesehenen Einsparungen von jährlich 200 € nicht realisiert werden können, da hier eine Kündigungsfrist zu beachten ist.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung empfiehlt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig:

1. Das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept sowie die konkreten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung werden beschlossen.
2. Der Konsolidierungsprozess wird fortgeführt, solange sich die Notwendigkeit aus § 110 Abs. 6 NKomVG sowie aus der Erfüllung der Zielvereinbarung ergibt.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 2)

Punkt Ö 8) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014 sowie Investitionsprogramm 2013 bis 2017
Vorlage: FG 20/001/2014

Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend teilt mit, dass sich der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt durch die in 2014 nicht realisierbare Einsparung von 200 € für die AG Historische Fachwerkstädte in Hessen und Niedersachsen auf -282.800 € erhöht.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung empfiehlt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

- a) Die Haushaltssatzung der Stadt Fürstenau für das Haushaltsjahr 2014 mit dem ihr zugrunde liegenden Haushaltsplan nebst Anlagen, die

in § 1

1. im **Ergebnishaushalt**

- 1.1 die ordentlichen Erträge auf
6.474.400 €
- 1.2. die ordentlichen Aufwendungen auf
6.757.200 €
- 1.3 die außerordentlichen Erträge auf
0 €
- 1.4 die außerordentlichen Aufwendungen auf
0 €
- 1.5 Jahresergebnis
-282.800 €

2. im **Finanzhaushalt**

- 2.1 die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf
5.960.700 €
- 2.2 die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf
6.048.800 €
- 2.3 die Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf
1.525.000 €
- 2.4 die Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf

1.570.000 €

2.5 die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf
45.000 €

2.6 die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf
259.900 €

2.7 Finanzierungsmittelbestand
-348.000 €

festsetzt,

Nachrichtlich:

- Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes
7.530.700 €

- Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes
7.878.700 €

in § 2

den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) auf 45.000 € festsetzt,

in § 3

Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt,

in § 4

den Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, auf 1.500.000 € festsetzt,

in § 5

die Steuersätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festsetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
360 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)
360 v.H.

2. Gewerbesteuer
360 v.H.

wird genehmigt und als Satzung beschlossen.

b) Das Investitionsprogramm der Stadt Fürstenau für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 3)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 9.1) Prüfung von Maßnahmen

Ratsfrau Büscher weist darauf hin, dass dieser Ausschuss auch die Funktion der Rechnungsprüfung hat und daher entsprechende Maßnahmen benannt werden sollten.

Ratsherr Oldenhage schlägt vor, die Kinderspielplätze zu überprüfen, und zwar hinsichtlich der Kosten, ob sie noch benötigt werden bzw. ob ein Rückbau sinnvoll ist.

Von der Verwaltung wird zugesagt, entsprechende Unterlagen in der nächsten Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vorzulegen.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 4)

Punkt Ö 9.2) Bauplätze in Hollenstede

Beigeordneter Feye erkundigt sich nach der Bauplatzsituation in Hollenstede.

Stadtdirektor Selter teilt dazu mit, dass der Eigentümer der Grundstücke südlich der August-Schröder-Straße in Hollenstede weiterhin nicht bereit ist, Teilflächen zu veräußern. Ein Ankauf der Gesamtfläche ist durch die Stadt Fürstenau nicht möglich. Auch andere Investoren (z.B. Banken) sind derzeit nicht zu finden.

Von der Verwaltung wird abschließend zugesagt, weitere Gespräche zu führen.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 5)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 5)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.40 Uhr die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

(St/FRPA/01/2014 vom 11.02.2014, S. 5)

Der Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin